

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0011244

Entscheidungsdatum

22.02.1956

Geschäftszahl

7Ob71/56; 3Ob125/84; 3Ob130/87; 1Ob80/98s; 2Ob35/99g; 5Ob278/07d; 5Ob55/13v; 5Ob190/14y;
5Ob35/15f; 10Ob66/15a; 3Ob200/16g; 5Ob180/17g

Norm

ABGB §435

Rechtssatz

Die Übertragung des Eigentumsrechtes an einem Überbau kann nur durch Urkundenhinterlegung erfolgen, nicht auch durch Zeichen oder Erklärung.

Entscheidungstexte

TE OGH 1956-02-22 7 Ob 71/56

Veröff: EvBl 1956/148 S 296

TE OGH 1985-02-13 3 Ob 125/84

Auch; Beisatz: Dies gilt auch, wenn das Eigentum am Superädifikat auf den Eigentümer des Grundes übergehen soll, auf dem der Überbau errichtet wurde (mit ausdrücklicher Ablehnung des zum Teil gegenteiligen Schrifttums). (T1)

Veröff: RdW 1985,368 = MietSlg 37026, 37030 (12)

TE OGH 1988-03-02 3 Ob 130/87

Veröff: SZ 61/51 = JBl 1988,578

TE OGH 1998-06-09 1 Ob 80/98s

Auch; nur: Die Übertragung des Eigentumsrechtes an einem Überbau kann nur durch Urkundenhinterlegung erfolgen. (T2)

Beisatz: Dies gilt auch für die nur teilweise Übereignung eines bereits vorhandenen Superädifikats. (T3)

TE OGH 1999-03-25 2 Ob 35/99g

nur T2; Beis wie T3

TE OGH 2008-02-19 5 Ob 278/07d

Vgl aber; Beisatz: Erwirbt der Eigentümer eines in stabiler und massiver Bauweise ausgeführten Superädifikats auch die Liegenschaft, auf der dieses errichtet ist, dann verliert das Bauwerk seine rechtliche Selbstständigkeit und wird unselbstständiger Bestandteil (Zuwachs) des Grundstücks. (T4)

Veröff: SZ 2008/26

TE OGH 2013-07-16 5 Ob 55/13v

Auch

TE OGH 2014-11-18 5 Ob 190/14y

TE OGH 2015-03-24 5 Ob 35/15f

Auch; Veröff: SZ 2015/26

TE OGH 2016-01-19 10 Ob 66/15a

Auch; nur T2

TE OGH 2016-10-18 3 Ob 200/16g

Beis wie T1

TE OGH 2018-02-13 5 Ob 180/17g

nur T2

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0011244